

**Zeitschrift:** Volksschulblatt

**Herausgeber:** J.J. Vogt

**Band:** 4 (1857)

**Heft:** 9

**Artikel:** Grammatikalische Extravaganzen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-250815>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sie überstrahlt das ganze Weltall mit Glanz und Ruhm.  
Und dann das arme Menschenherz  
Wenn es erlöst vom Sündenschmerz?  
Sein Leben ist fortan ein Dankpsalm im Heiligtum.

J. J. Vogt.

### Grammatikalische Extravaganzen.

Herr J. Waiblinger beglückt im „süddeutschen Schulboten“ das pädagogische Publikum mit folgenden neuen Schriftzeichen-Namen:

Quant-zeichen.	Gaumenlaute.	Quant-zeichen.	Zungenlaute.	Quant-zeichen.	Lippenlaute.
a	(hoher) Gaumenlauter.	i	(hoher) Zungenlauter.	u	(hoher) Lippenlauter.
ä	(tiefer) Gaumenlauter.	e	(tiefer) Zungenlauter.	ö	(tiefer) Lippenlauter.
å	Gaumensauter.	ei	welcher 3. Doppelkauter.	ü	h. Lippenumklauter.
å	weicher G. Doppelkauter.	eu	warter 3. Doppelkauter.	ö	t. Lippenumklauter.
au	harter G. Doppelkauter.	öch	harter 3. Doppelkauter.	ö (ö) <sup>2</sup>	h. Lippendoppelkauter.
ö	Gaumen-Doppelkauter.	ö	harter 3. Doppelkauter.	ö	t. Lippendoppelkauter.
ö	Gaumensäufeler (Haucher).	ö	Zähnsäufeler.	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Gaumentießer (Rauscher.)	ö	Zungenäufeler (Säher).	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Gaumenträuer.	ö	harter Zungenäufeler	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Gaumentroßer.	ö	Öscher.	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Gaumenträuer (Gaumen- Rößhaucher.)	ö	Zungenäufeler (Galler).	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Zungenräuer.	ö	Zungenräuer.	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Zungenträuer.	ö	Zungenäufeler (Brummer.)	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Zungenträuer.	ö	Öppenroßer.	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Zungenträuer.	ö	harter Öppenroßer.	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	Zungenträuer.	ö	weicher Öppenroßer.	ö	h. Lippendoppelkauter.
ö	(Zungentrößlicher.)	ö	(Öppenroßscher.)	ö	h. Lippendoppelkauter.

<sup>2)</sup> Mußte wegen Stoßanhäufung in letzter Nr. zurückgelegt werden.

„Man wird,” sagt Bähinger, „bei dieser Tabelle in den einzelnen Rubriken nicht übersehen, wie der Selbstlaut als die Seele sich allmählig den Leib in Nerven, Muskeln und Knochen anbildet.“ — Wir enthalten uns aller Bemerkungen und schließen.“ NB. Dazu braucht es: einen zischenden Jungenhäuseler oder Scheuer, einen Jungenfließer oder Kaller, einen hohen Jungenlauter, einen tiefen Jungenlauter, einen harten Jungenhäuseler oder Sausier, einen tiefen Jungenlauter und endlich einen Näseler oder Nasenfließer — sicher zu letzterm auch ein Nasstuch.

## Anzeigen.

### Verlag von Scheitlin und Zollitscher in St. Gallen.

**Scherr, J. Th.**, meine Beobachtungen, Bestrebungen und Schicksale während meines Aufenthaltes im Kanton Zürich vom Jahr 1825 bis 1839. 4 Hefte. Herabges. Preis 4 Fr.

**Scherrer, J.**, über Prinzip und Organisation der Kinderlehre. Ein wissenschaftlicher Versuch. 60 Ct.

**Schlegel, J. J.** Das Schulbuch für schweiz. Volksschulen. Ansichten über Charakter, Grundlage, äußere Einrichtung und Auffassung desselben; sowie über seine Stellung zu den Elementarfächern. 55 Ct.

**Algöwer, D.**, nuovo Metodo pratico e facile per imparare la Lingua Tedesca tanto per la gioventù, che per grandi, i quali vogliono instruirsi da se medesimi. Secondo il sistema del Prof. Aln Secunda edit. 1 Fr.

**Bumüller, J.**, Regel- und Aufgaben-Büchlein für den Sprachunterricht in den Elementarschulen. 1. Fr. 35

**Conjugaison de verbes réguliers et irréguliers** Seconde édition. 35 Ct.

**Gith, G.** Distir-Nebungen. Ein Hand- und Lesebuch für Schule und Haus. 90 Ct.

**Herrmann, A.**, Elementargrammatik der lateinischen Sprache. Mit einem Verwurf von Dr. H. Sauppe. Zweite wohlseile Ausgabe. 2 Fr.

**Kratzer, H. L.**, receuil de morceaux faciles pour servir à l'enseignement de la langue française dans les classes inférieures. 1. cours. 2 Fr. 25 Ct.

**Quß, F.** Elementarbuch der französischen Sprache. 1. Theil. 90 Ct. Partiepreis für wenigstens 12 Exemplar 80 C.

— — dasselbe. 2. Theil 90 Ct. Partiepreis für wenigstens 12 Exempl. 80. Ct.

— — französisches Lesebuch für Realischulen und untere Gymnastikklassen. 1. Kursus. Première Partie. Zweite Auflage. 1. Fr. 35 Ct.

— — Partiepreis für wenigstens 12 Exempl zu 1 Fr. 15 Ct.

— — dasselbe. 2. Kursus. Deuxième Partie. Petites Biographies. Traits détachés et Contes.

Partiepreis für wenigstens 12 Exempl. zu 1 Fr. 25 Ct.

— — dasselbe. 3. Kursus. Troisième Partie. Contes, Voyages, Histoire naturelle, Histoire etc. 2. Fr.

Partiepreis für wenigstens 12 Exemplar zu 1 Fr. 70 Ct.

**Scherr, J. Th.**, Sprachlehre für Primarschulen nebst einem Stufengang zu schriftlichen Aufsätzen. 1 Fr. 15. Ct.

Partiepreis für wenigstens 12 Exemplar ohne Freierexemplar zu 90 Ct.